Dividenden 1886/87—1905/1906: 10, 10, 11, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10 %. Zahlb. spät. am 15./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: I. Wilhelm Reinhardt, II. Heinr. Ranft, Leipzig; Paul Baumann, Erfurt.

Prokuristen: Inspektor Carl Patzschke, C. J. W. Darnstädt, Leipzig; A. Merckens, Erfurt.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Justizrat M. Winterfeldt, Berlin; Stellv. Stadtrat Ph. Nagel, Stadtrat Max Ehmig, Komm.-Rat Franz Waselewsky, Komm.-Rat Fr. Reinhardt, Leipzig; Ernst Guhr, Engelsdorf; Bankier Gust. Ahrens, Berlin; Rentier Carl Baumann, Erfurt.

Zahlstellen: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Berliner Handels-Ges. *

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig, Braustrasse 26.

Gegründet: 2./1. 1857; eingetr. 25./6. 1862. Letzte Statutänd. 27./11. 1899 u. 10./2. 1903 Die Ges. besitzt ausser dem in Leipzig an der Zeitzer-, Brau- u. Lützowstrasse belegenen Brauereianwesen mit Mälzerei-, Wohn- u. Restaurationsgebäuden, Kellern u. Pferdeställen in den Vororten Leipzigs u. Umgegend 6 Grundstücke, wovon 4 Gasthofsgrundstücke, und zwar je eins in Eutritzsch, Connewitz, Ötzsch u. Grossstädteln, welche Ende Sept. 1905 abzügl. M. 544 000 Hypoth. mit zus. M. 189 744 zu Buche standen. — Bierabsatz 1894/95—1905/1906: 48 307, 47 808, 46 714, 49 415, 49 940, 51 356, 50 761, 47 822, 46 993, 48 343, 51 697, 47 700 hl.

Kapital: M. 600 000 in 2000 Aktien à Thlr. 100 = M. 300. Das A.-K. bestand bis 10./2. 1903 aus M. 750 000, wovon M. 150 000 nicht begeben, sondern in Res. gestellt waren. Die G.-V. von diesem Tage setzte das A.-K. auf M. 600 000 fest mit der Bestimmung, dass bei einer späteren Erhöhung die neuen Aktien nach Massgabe des derzeitigen Kurses, jedoch nicht unter pari, und die vorerwähnten in Res. gestellten M. 150 000 in der Weise zu begeben seien, dass letztere den Inhabern der bisher in Umlauf befindl. Aktien nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes zu pari und gegen einen noch zu bestimmenden Beitrag zum R.-F. oder zum Betriebskapital zum Bezug angeboten werden.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4 % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 10./2. 1903, 802 Stücke Lit. A (Nr. 1—802) à M. 1000, 1000 Lit. B (Nr. 803—1802) à M. 500, 660 Lit. C (Nr. 1803—2462) à M. 300, auf Namen des Bankhauses Hammer & Schmidt in Leipzig als Pfandhalter oder deren Ordre und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1913 bis längstens 1940 durch jährl. Ausl. von mind. 2 % des urspr. Betrags zuzügl. ersp. Zs. im Nov. (zuerst 1912) auf 30./6.; ab März 1913 Gesamtkündig. mit 3monat. Frist auf einen Zinstermin, auch stärkere Tilg. durch Ausl. vorgesehen. Zur Sicherheit der Anleihe, welche zur Tilg. der drei 4 % bzw. 4½ % auf Ende 1903 gekündigten Anleihen von 1866, 1875 u. 1892, ferner zur Heimzahlung von M. 27 000 Hypoth., zur Abstossung von Bankschulden und Verstärkung der Betriebsmittel der Gesellschaft diente, ist den Pfandhaltern erststellige Kaut.-Hypoth. auf dem Grundbesitz der Ges. an Lützow- u. Braustrasse in Leipzig bestellt; Taxwert der verpfändeten Gebäude u. Grundstücke Juni 1902 zus. M. 1 810 200 gegen M. 850 000 Buchwert: Pfandwert einschl. der Masch. u. Geräte mind. M. 2 000 000. Zahlstellen auch Leipzig: Hammer & Schmidt, Deutsche Bank. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Fest begeben wurden zunächst M. 1 200 000 an ein Konsortium, welche dieselben den Oblig.-Inhabern der Anleihen von 1866, 1875 u. 1892 derart 25./3.—8./4. 1903 zum Umtausch angeboten hat, dass für die Stücke der Anleihe von 1866 für Zinsdifferenz 1 % des Nennbetrages zu entrichten war, auf die Anleihe von 1892 aber eine Konvertierungsprämie von 1½ % bar ausbezahlt wurde; der hierdurch nicht in Anspruch genommene Betrag wurde 8./4. 1903 zu 100.50 % unter Ausgleich der Stück-Zs. u. Zahlung von ½ Schlussnotenstempel zur Zeichnung aufgelegt. Begebung der restl. M. 300 000 darf ohne Zustimmung des Konsortiums nicht vor 1905 erfolgen. Kurs in Leipzig: Zugelassen M. 1 500 000 März 1903; erster Kurs 15./4. 1903: 102 %. Ende 1903—1906: 103.25, 102.50, 102.25, 101.40 %.

Hypotheken: M. 668 000 auf verschiedene Wirtschaften (Stand v. 30./9. 1906), fest mit meistens ½ jährl. Kündigung.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (erfüllt), ev. Rücklagen, bis 10 % vertragsm. Tant. an Vorst., 4 % Div., hierauf 10 % Tant. an A.-R., Restbetrag Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Anleihe-Res. 300 000, Immobil. I 860 000, do. II (abzügl. Hypoth. 668 000) 255 692, Mobil. 702, Betriebsgeräte 36 106, Masch. 5077, Gefässe 13 547, Wagen u. Geschirre 1528, Pferde 5465, Kühlanlage 9562, Hypoth. 510 636, Debit., Darlehns-, Restaurat.-Inventar u. Effekten 689 700, Kassa 14 477, Wechsel 50 000, Bankguth. 2965, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 179 502. — Passiva: A.-K. 600 000, Anleihe 1 500 000, do. Zs.-Kto 12 432, Kredit. 103 785, Kaut. 11 600, Betriebskapital 300 000, R.-F. 90 000, do. II 200 000, Div. 90 000, do. alte 225, Tant. an Vorst. 17 263, do. an A.-R. 9108, Vortrag 552. Sa. M. 2 934 967.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material., Produktions- u. Betriebs-Unk. 718 130, Abschreib. 57 749, Gewinn 116 924. — Kredit: Vortrag 1836, Bier 816 086, Brauereiabfälle 29 681, Grundstücksertrag 5612, Kapital-Zs. 39 587. Sa. M. 892 805.

Kurs Ende 1886—1906: 308, 326, 327, 346, 334, 172, 225, 215, 245, 270, 273, 280, 270, 264, 280, 236.50, 250, 250, 260, 250.50, 250 %. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1886/87—1905/06: 21, 21, 21, 21, 21, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15 %. Div.-Zahl. spät. 3 Monate nach der G.-V. Div.-Coup.-Verj.: 4 J. (F.)